

## Das 1.Amtzeller BWJ-Trial

Nach ca. 300km Anfahrt wurden wir mit herrlich, heißem Sommerwetter in Amtzell belohnt. Es war das 1. BWJ-Trial dort, und die Veranstalter haben sich wirklich sehr viel Mühe gegeben.

Zur Begrüßung bekamen alle Fahrer bei der Anmeldung ein schönes T-Shirt geschenkt. Das Gelände ist ganz toll angelegt. Auch für Zuschauer war es gut zu Fuß erreichbar und sehr überschaubar. Für die Fahrer aber auch eine Herausforderung von der Schwierigkeitsgrad des Trials. Sogar unsere Trial-Kids hatten Hindernisse in den Sektionen, da staunte man nicht schlecht. Da ging es über halb eingegrabene Kabelrollen, über eine Wippe und auch Paletten kreuzten den Weg.

Für den MSC-Schatthausen ging Daniel Eisenhut am Morgen an den Start.

Die Sektionen waren eng gesteckt und jedes neue, unbekannte Hindernis eine Herausforderung für die "kleinen Automatikfahrer". Vier Runden und 5 Sektionen waren zu fahren. Nach 2 Runden, die schon viel Kraft gekostet hatten, wurde bei den heißen Temperaturen eine Pause eingelegt. Hier konnte man sich etwas ausruhen und neue Kraft und Ausdauer sammeln. Jetzt sah man auch schon die tollen Pokale die man gewinnen konnte und somit wurde der Ansporn wieder etwas größer und man fasste neuen Mut. Daniel konnte zum Schluß sogar einen Fahrer von Amtzell schlagen und erreichte mit 3 Punkten Vorsprung den 2. Platz .

Die Freude war riesig, als er so einen tollen Pokal mit nach Hause nehmen durfte!

Sein Vater Freddy Eisenhut ging am Nachmittag in der Klasse 7 an den Start.

Auch für ihn waren die Sektionen eng gesteckt, schwere Hindernisse lagen im Weg und die Sektionen waren lang.

Nichts desto trotz ging man mutig an die Sache ran. Nach einer schlechten ersten Runde ließ Freddy den Kopf nicht hängen.

Auch er hatte sich in den Kopf gesetzt solch einen tollen Pokal mit nach Hause zu nehmen, wie der Sohn.

Also ging es mit neuem Kampfgeist in die nächsten Runden. Ebenfalls 4 Runden und 7 Sektionen wurden abverlangt.

Freddy wurde von Runde zu Runde zu besser, auch wenn die Kraft langsam nach ließ.

Und das Kämpfen hat sich am Ende gelohnt. Auch er konnte einen guten 2. Podestplatz belegen und bekam so einen schönen Pokal.

Das Vater-Sohn-Team war glücklich !

Auch Robert Schiek konnte in Klasse 3 einen guten 5. Platz erreichen.

Nach dem Trial konnte man den Tag bei gemütlichem Beisammensein ausklingen lassen.

Bei der Verpflegung war wirklich für jeden Geschmack etwas dabei.

Es gab Wurstsalat, Pommes, Salat, Kuchen, Torten, Crêpes, , Eis, usw.

An alles wurde gedacht. Eine wirklich tolle, gelungene Veranstaltung.

**Amtzell wir kommen gerne wieder!**

Bericht und [Bilder](#) von Bianca Eisenhut.